

Lederergänzungsmaterialien Am Beispiel von zwei Materialien: Flüssigleder und optisches Lederspray

Harwart, Vivian

Kurzzusammenfassung

Nach einer begrifflichen Erläuterung des Leders, dessen Aufbau, Herstellung und Eigenschaften, sowie dessen Zerstörungsfaktoren, wird auf Lederergänzungen näher eingegangen. Wichtige Faktoren in der Verwendung und negative Einflüsse werden beschrieben, auch andere Beispiele der restauratorischen Praxis für Ergänzungsmaterialien werden genannt.

Anschließend werden die beiden zu untersuchenden Materialien vorgestellt und ihre Inhaltsstoffe bzw. Grundbaustoffe werden zunächst kurz beschrieben, um Einblicke in die Materialeigenschaften zu erhalten und die im Folgenden durchgeführten Proben und Versuche zu verdeutlichen.

Die Erstellung der Proben soll Aufschluss über den vielfältigen Aufbau und Möglichkeiten der Lederergänzung geben. Die durchgeführten Analysen des Leders und der Ergänzung, wie Schrumpfungstemperaturmessung, pH-Wert Messung und die anschließende Alterung sind aufgeführt. Nachdem die Proben eine künstliche Alterung im „Xenotest“ durchlaufen haben werden sie visuell auf ihr Verhalten im und mit Leder geprüft und anschließend farbmétrisch untersucht.

Die Materialspezifische Untersuchung der Elastizität mit der DMA soll diese vor und nach der Alterung aufzeigen und vergleichen.